

3 Ergänzen Sie die unregelmäßigen Verben im Präteritum.

Mit zwölf _____ (bekommen) ich zum Geburtstag einen Hund. Da _____ (beginnen) eine glückliche Zeit. Ich _____ (verbringen) jede freie Minute mit dem Hund und _____ (gehen) täglich mit ihm spazieren. In der Nacht _____ (liegen) er in meinem Zimmer und _____ (schlafen) neben meinem Bett. Es _____ (geben) nichts Schöneres für mich!

4 Aus der Zeitung. Ergänzen Sie die Verben im Präteritum.

5-Jähriger stiehlt Auto seines Vaters

Am Sonntagmorgen _____ der 5-jährige Kevin M. _____ (aufstehen), als seine Eltern noch _____ (schlafen). Er _____ (finden) die Autoschlüssel und _____ (setzen*) sich in den Golf seines Vaters. Das Kind _____ (starten*) das Auto und _____ (fahren) vier Kilometer weit bis ins nächste Dorf. Dort _____ (bleiben) es an einem kleinen Berg stehen. Eine Frau _____ (finden) den Jungen und _____ (rufen) die Polizei. Als die Polizisten das Kind nach Hause _____ (bringen), _____ (schlafen) die Eltern noch immer.

5 Das Märchen vom Aschenputtel. Ergänzen Sie die Verben im Präteritum.

Es _____ (sein) einmal ein Mädchen. Es _____ (heißen) Aschenputtel. Seine Mutter _____ (sein) tot. Sein Vater _____ (heiraten*) eine neue, böse Frau. Die Frau _____ zwei böse Töchter _____ (mitbringen). Aschenputtel _____ (müssen) viel arbeiten. Aschenputtel _____ (kochen*), _____ (waschen) und _____ (putzen*). Eines Tages _____ (geben) es ein großes Fest beim Prinzen. Aschenputtel _____ (gehen) heimlich auf das Fest. Der Prinz _____ (tanzen*) mit Aschenputtel. Er _____ (verlieben*) sich in Aschenputtel. In der Nacht _____ (laufen) Aschenputtel schnell weg. Sie _____ (verlieren) einen Schuh. Der Prinz _____ (wollen) Aschenputtel heiraten. Er _____ (haben) den Schuh und _____ (suchen*) Aschenputtel. Die bösen Schwestern _____ (sagen*): „Ich habe gestern mit Ihnen getanzt, werter Prinz“. Aber der Schuh _____ (passen*) ihnen nicht. Der Schuh _____ (passen*) Aschenputtel. Der Prinz und Aschenputtel _____ (leben*) glücklich bis zum Ende.



* diese Verben sind regelmäßig